

# DIE WÄCHTERIN (LA GUARDIA)

---

## Kurzbeschreibung

Die ehemalige italienische Polizistin SARA wird versetzt und arbeitet nun als Wächterin in Turin am CPR, dem Zentrum zur Identifizierung und Ausweisung von Flüchtlingen. Als unterkühlter Mensch, der selten Fremdes an sich heranlässt, schlägt sich Sara in brenzligen Situationen eher auf die Seite der Wächter, die einen groben und oft fragwürdigen Umgang gegenüber den Ausgewiesenen pflegen. Doch als Sara die Syrerin NADIRA näher kennenlernt, ist sie von der Stärke und dem Stolz dieser Frau fasziniert. Sara erfährt, dass Nadira eine 9-jährige Tochter hat; AMINA, die in Bozen in einem Heim festgehalten wird. Eigentlich waren Mutter und Tochter auf dem Weg zu Nadiras Schwester in Bonn gewesen, doch sie wurden aufgegriffen und dann von den Behörden getrennt.

Sara bemüht sich, für Nadira die Genehmigung ihres Antrags auf Familienzusammenführung zu organisieren, doch es kommt anders, denn eines Tages wird Nadira, die von einigen Mithäftlingen für einen Spitzel gehalten wird, ermordet aufgefunden.

Geschockt von Nadiras plötzlichem Tod fühlt sich Sara verpflichtet, deren Kind aus dem Kinderheim zu holen und zu seiner Tante RAZAN zu bringen. Von diesem Mutter-Tochter-Schicksal überwältigt, tut Sara plötzlich etwas, das sie nie für möglich gehalten hätte: Sie bricht alle Regeln und Gesetze und begibt sich auf eine gefährliche Reise, um dem Kind eine sichere Zukunft zu verschaffen.

Mit dem Versprechen, sie zu ihrer Tante zu bringen, gelingt es Sara Amina aus dem Heim abzuholen. Doch das Verhältnis der beiden ist schwierig. Nicht nur die Unfähigkeit miteinander zu sprechen belastet die Situation, auch Aminas Argwohn gegenüber Sara und deren Angst, dass ihr Rettungsversuch als Kidnapping missverstanden werden könnte, machen die Fahrt zu einem gefährlichen Unterfangen. Im Verlauf der gemeinsamen Reise aber nähern sich Sara und Amina immer weiter an und die anfängliche Distanz schwindet mehr und mehr.

Endlich in Bonn angekommen werden Sara und Amina mit der bitteren Enttäuschung konfrontiert, dass die Tante nicht mehr an ihrem Wohnort aufzufinden ist. Auf der Odyssee zur Tante lernen die beiden CAROLINE kennen, die ein Hilfsprogramm für Flüchtlinge leitet. Aber Sara erfährt auch, dass Razan hier am Rande der Illegalität lebt und Verpflichtungen gegenüber einem zwielichtigen Schlepper eingegangen ist, der ihren Pass konfisziert hat. Um Caroline zu überzeugen, ihnen auf der Suche nach Razan zu helfen, berichtet Sara ihr von der dramatischen Vorgeschichte in Turin und begeht dabei einen fatalen Fehler: ohne zu bemerken, dass Amina in der Nähe ist, erklärt sie Caroline, dass sie sich um Amina kümmert, weil deren Mutter Nadira ermordet wurde. Erschüttert von dieser Neuigkeit und enttäuscht darüber, dass Sara ihr das verheimlicht hat, bricht Amina in Tränen aus, reißt sich los und verschwindet im Gewühl der fremden Stadt...